

Discant.

Alt.

Tenor.

Bass.

Klavierauszug.

Jetzt merk ich wol, dasz ich mich ...
Ich hält ge-meint, es wär... ver...

5

soll eint zum Glück für an nichts Guts ver lan;
eint mit mir und gut; nun ist mein Mut... mir

10

solchs bin ich wor den in nen!
al les Args zu drin gen,
... solchs bin ich wor den in nen!
... mir al les Args zu drin gen, ... alle

alls Guts er - spart. Thut wie sein Art,

Guts..... er - spart. Thut wie sein Art, flengt hin

alls Guts er - - spart. Thut wie sein

Guts er - - spart. Thut wie sein Art, sein

20
... flengt hin und her, ist ihm ohn G'fahr, kann sü - -

... und her, ist ihm ohn G'fahr, kann sü - sze

Art, flengt hin und her, ist ihm ohn

Art, flengt hin.... und her, ist ihm ohn

25
- sze Wort aus - - ge - - - - -

Wort aus - - ge - - - - - hen. Stellt

G'fahr, kann sü - - sze Wort aus ge - - - - -

G'fahr, kann sü - - sze Wort..... aus -

30

ben, Stellt sich gar
 sich gar gut, der halb man thut
 ben. Stellt sich gar
 ge ben. Stellt sich gar

gut, der halb man thut sich freu en sein,
 sich freu en sein, bis er mit
 gut, der halb man thut sich freu en
 gut, der halb man thut sich freu

35

bis er mit Pein zu letzt
 Pein, bis er mit Pein zu letzt be trübt das
 sein, bis er mit Pein zu
 en sein, bis er mit Pein zu

... be - trübt. das ... Le - - - ben.
 Le - - - ben, das Le - - - ben.
 - letzt be - - trübt das Le - - - ben.
 - letzt be - - trübt das Le - - - ben.

1. Jetzt merk ich wol, dasz ich mich soll
 zum Glück füran nichts Guts verlan;
 solchs bin ich worden innen!
 Ich hält gemeint, es wär vereint
 mit mir und gut; nun ist mein Mut
 mir alles Args zu dringen,
 alls Guts erspart. Thut wie sein Art,
 flucht hin und her, ist ihm ohn G'fähr,
 kann süsse Wort ausgeben.
 Stellt sich gar gut, derhalb man thut
 sich freuen sein, bis er mit Pein
 zuletzt betrübt das Leben.

2. Ein Sprichwort ist, wie man es liest:
 Wenn Glück erscheint, dasz er nun meint
 in Hoffnung grosz zu prangen,
 dem lässt es Freud ein kleine Zeit,
 kürzlich ohn Schmerz nimmt es sein Herz
 mit Unfalls Not gefangen.
 Wie groszen Pracht er vor bedacht,
 wie g'nommen hin, Unfall treibt ihn,
 legt manche Freud und Scherzen.
 Es ist sein Sitt; darum trau nit,
 wie gut es ist: zu seiner Frist
 gibt es Unfall mit Schmerzen.

3. Kumbt es dir schon, dasz du kannst han
 kurzweilig Zeit; so folgt dann Neid,
 der thut das Spiel verderben.
 Sieh eben zu! wo er Unruh
 anrichten kann, do muszt du dran,
 und sollt du drüber sterben.
 Er tobt und wüt, da hilft kein Güt;
 des Klaffens viel treibt er am Ziel;
 sein Art kann er nicht lassen.
 Die gröszten Nöt er selber hat.
 Lasz ihm sein Mut! wird alls noch gut!
 zahlt ihn noch wol der Maszen.